



Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf – Rath



Geschäftsbericht für das Jahr 2010



1. Chef

Klaus-Peter Dahmen
Dortmunder Str. 91
40472 Düsseldorf
0211 / 65 41 02

V:\BSV\Geschäftsberichte\Geschäftsbericht 2010.doc

2. Chef

Torsten Rosner
Harpener Str. 25
40472 Düsseldorf
0211 / 157 70 57

1. Schriftführerin

Marlene Thyssen-Voss
Driburger Str. 4
40472 Düsseldorf
0211 / 980 97 99

1. Kassierer

Franz-Robert Maassen
Oberrather Str. 56
40472 Düsseldorf
0211 / 65 25 13

Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 59 002 345
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

wie in jedem Jahr, so wollen wir uns auch heute das vergangene Schützen- und Geschäftsjahr noch einmal in Erinnerung rufen.

Neben vielen schönen Momenten gab es leider auch Zeiten der Trauer. So gedenken wir zunächst der Kameradinnen und Kameraden, die im Laufe des letzten Jahres von uns gegangen sind:

14.07.2010 **Walter Janssen** im Alter von 79 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Freischütz,
21.07.2010 **Werner Tefke** im Alter von 74 Jahren Mitglied der Gesellschaft Art. - Corps Barbara.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 28.01.2010 stand die **erste erw. Vorstandssitzung** an. Ein wichtiges Thema dieser Versammlung war der zum 31.12.2009 ausgelaufene Vertrag mit der Brauerei Schlösser. Da die Umsatzzahlen stark rückläufig sind, hat der Vorstand in Gesprächen mit dem Brauereivertreter, Markus Gal, und unserer Zeltwirtin, Ilona Scheuten, nach Möglichkeiten einer neuen Vertragsgestaltung gesucht, mit der alle Beteiligten gut leben können.

Am 21.03.2010 fand die **erste ordentliche Mitgliederversammlung** statt. Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Einen ganz besonderen Dank richtete er stellvertretend im Namen Allen an die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die in diesem Jahr nicht mehr für Neuwahlen zur Verfügung standen: Walter Janssen, Schießwart des Regimentes seit 2001, Günter Lange, Major seit 2004, Hans-Joachim Mertens, Jugendwart von 2001-2004 und seit 2007, Guido Blasberg, Platzmeister seit 2007. Sie alle haben in ihrer Freizeit in den vergangenen Jahren viel Arbeit für den Verein geleistet. Ein großer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen in diesem Jahr. So wurde der geschäftsführende Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden der Oberst Joachim-Rainer Schönberg und der Major Wolfgang Schmitz. Als weiterer Major wurde Peter Skirde gewählt. Weiterhin bleiben die Schießleiter Karsten Ehler, Jürgen Behrendt und Andrea Krüger im Amt. Für den ausscheidenden Walter Janssen wurde Dirk Oster zum neuen Schießleiter gewählt. Als Jugendwarte wurden Karla Mertens, Michael und Sabine Mohr wiedergewählt. Als neue Jugendwartin wurde die Kameradin Marion Derbort von der Jugend vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Als Platzmeister wurden Karlheinz Blasberg und Peter Lüpertz wiedergewählt, Guido Blasberg stand als Platzmeister nicht wieder zur Verfügung. Als neue Platzmeisterin wurde Sabine Lüpertz gewählt.

Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen sprach allen ausscheidenden Kameraden seinen Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit aus.

Am 24.04.2010 fand der „Ball der Könige der IGDS 2010“ in den Rheinterrassen statt. Unser **Regimentskönigspaar Michael und Sabine Mohr** besuchten diesen Ball in Begleitung etlicher Kameraden und haben den Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath gut repräsentiert. Zur Erinnerung erhält der jeweilige Rgt.-König einen gravierten Zinnteller. An diesem Tag war nicht nur unser Regimentskönigspaar sondern auch der **Stadtkönig Dietmar Derbort** mit seiner Königin **Marion** anwesend. Ihm wurde an diesem Abend der Stadtkönigsorden der Landeshauptstadt Düsseldorf verliehen.

Die **zweite erweiterte Vorstandssitzung am 27.04.2010** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung zu unserem Schützenfest im August.

Um dem allgemein im Brauchtum feststellbaren Rückgang im Bierumsatz zu begegnen, haben wir bei der Vertragsneugestaltung mit der Brauerei Schlösser einige Änderungen vereinbart. So wird in Zukunft der gesamte Getränkeumsatz der Schützenhalle inklusive der Fremdvermietungen über unseren Verleger Gilles laufen und unserem Vertragsumsatz zugerechnet. Dabei haben wir die Möglichkeit, aus dem kompletten Sortiment der Radeberger-

Gruppe zu schöpfen: also nicht nur Schlösser Alt, sondern z.B. auch Pils, Weizen oder Oktoberfestbier zu bekommen.

Jedes Jahr mit Beginn der großen Kirmes am Rhein wird unter alle Jungschützenköniginnen die **Schützenmaid** des Jahres gewählt. Dieses ließ unsere Jungschützenkönigin Sabine Lüpertz sich natürlich nicht entgehen. So nahm sie am **15.07.2010** an der Wahl teil und errang den **3. Platz**. Sabine, auch von hieraus noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Die **Initiative „Wir in Rath“** veranstaltete am **24.07.2010** auf dem Parkplatz „In den Diken“ erstmals ein **Sommerfest**. Ein Dank gilt all denjenigen, die an diesem Nachmittag mitgeholfen haben. Es war eine gute Werbung für die Initiative und auch für unseren Verein. Das Fest war gut besucht und soll im nächsten Jahr, ebenfalls mit unserer Teilnahme, wiederholt werden.

Am **25.07.2010** fand das jährliche Schießen um die begehrten Pfänder und Königswürden wie Stadtjungschützenkönig und Stadtkönig statt. Hier durften natürlich unser Jungschützenkönigspaar Sabine Lüpertz und Tobias Hinz sowie unser Rgt.-Königspaar Michael und Sabine Mohr nicht fehlen. Da die Jugend in diesem Jahr keine Mannschaft zusammenbekam, verbrachten einige Rather Schützen zusammen mit dem Regimentskönigspaar und dem Jungschützenkönigspaar ein paar schöne Stunden auf der großen Kirmes. Am Nachmittag begann das Schießen um die Stadtkönigswürde. Nach einem spannenden Wettkampf gelang es unserem Regimentskönig Michael Mohr die Stadtkönigswürde erneut nach Düsseldorf-Rath zu holen. Somit löste erstmals ein Rather Regimentskönig den Rather Stadtkönig ab. Von dieser Stelle aus noch einmal einen herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 27.07.2010** stand wie in jedem Jahr ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest.

Schützenfest 2010

Auch in diesem Jahr bildete die Ankündigung des Festes am 01. August durch Herumtragen der „Goldenen Mösch“ den Auftakt des Schützenfestes 2010.

Wie bereits im vergangenen Jahr lud die Deutsche Bank Düsseldorf-Rath auch in diesem Jahr wieder zu einem Empfang am 05.08.2010 in Ihre Geschäftsräume ein. Alle Anwesenden verlebten einen gemütlichen Abend. Den Organisatoren der Deutschen Bank, sowie den Gesellschaften, die Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt haben, sagen wir für diesen gelungenen Abend herzlichen Dank.

Das Schützenfest 2010 feierten wir in der Zeit vom 07.08.2010 bis zum 10.08.2010. Den Auftakt des Schützenfestes bildete auch in diesem Jahr das Pfänderschießen der Jugend am Freitagnachmittag, den 06.08.2010. Danach folgte am Samstag wie gewohnt das Biwak unseres Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter auf dem Hülsmeierplatz. Um möglichst viele Rather Bürger auf unser Schützenfest aufmerksam zu machen, hatte der Vorstand erstmals in diesem Jahr einen Flyer entwickelt, der in alle Rather Haushalte verteilt wurde. Dadurch hatten die Bürger auch die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen, die an diesem Tag auf dem Hülsmeierplatz erfolgte.

Am frühen Nachmittag begann auch schon das Königsschießen unserer Jüngsten. Neuer Pagenkönig wurde Gideon Blasberg aus der Gesellschaft Freischütz. An dieser Stelle einen Dank an die Jugendwarte, für den reibungslosen Ablauf des Pagenschießen.

Am Nachmittag traf sich das gesamte Regiment bei sonnigen 23 Grad auf dem Schützenplatz. So zogen wir über den Rather Broich, Eckampstraße, Selbecker Straße, Helmutstraße, Westfalenstraße und Oberrather Straße bis zum Hotel Weingarten zur Abholung der Königspaare. Von dort ging es weiter über die Oberrather Straße, Liliencronstraße und Eitelstraße zum **ökumenischen Gottesdienst** in die Trinitatis-Kirche. Nach einem festlichen Gottesdienst konnte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über die Liliencronstraße, Rather Markt, Tevernstraße, Amalienstraße, Rather Kirchplatz (ungerade Hausnummern), Oberrather Straße und die Westfalenstraße zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen**

Zapfenstreich. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl trotz der Bedenken einiger Mitglieder nach der Erweiterung des Einkaufszentrum Rewe, denn er wurde von der Rather Bevölkerung hervorragend besucht. Nach dem Großen Zapfenstreich und einer musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken zog der **Eröffnungsfestzug** weiter über die Westfalenstrasse und den Rather Broich ins Festzelt.

Nach dem Einzug ins Festzelt und einer kurzen Begrüßung unserer amtierenden Regimentsmajestäten, konnten wir unter den Klängen der Skilehrer aus dem Stubaital einen gelungenen Auftakt unseres diesjährigen Schützenfestes feiern. Auch wenn in diesem Jahr nicht mehr Rather Bürger im Zelt anwesend waren, so konnte der Vorstand jedoch beobachten, dass die eigenen Schützen doch recht lange im Festzelt anwesend waren.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntag**morgen wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Hiervon ließen sie sich auch nicht von den inzwischen immer wieder einsetzenden starken Regenschauern abhalten. Als Abschluss dieses Vormittags gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps auf dem Hülsmeierplatz. Der Vorstand, die Königspaare und die beim Empfang des 1. Chefs anwesenden Ehrengäste betrachteten immer wieder auf dem Weg zur Kanzlerstraße den Himmel. Nach dem Abschreiten der Front, (welches bei trockenem Wetter stattfand) begann der **Festzug** durch die schön geschmückten Straßen Oberraths. Die Zugspitze hatte den Rather Kirchplatz erreicht, als ein heftiger Regenguss einsetzte, der alle Teilnehmer nur noch ins Trockene flüchten ließ. In Absprache mit dem Hauptvorstand brach der Oberst Joachim-Rainer Schönberg erstmalig in der Vereinsgeschichte des BSV den großen Festzug ab. Alle Schützen wurden aufgefordert, sich direkt in das Festzelt zu begeben. Die beiden Chefs machten sich nun in einem Polizeiauto auf den Weg durch Rath, um die Rather Bevölkerung vom Abbruch des Zuges in Kenntnis zu setzen. Einige Hauptleute waren der Meinung, es sei eine gute Idee, dann geschlossen mit Musik zum Festplatz zu laufen. Sie bildeten quasi einen neuen Zug, der sich dann in Richtung Schützenplatz auf den Weg machte. Der 1. Chef, der inzwischen dort angekommen war, informierte die in der Schützenhalle anwesenden Ehrengäste, dass der Zug aufgrund des Regens abgebrochen worden ist. Die Ehrengäste waren sehr erstaunt, da es auf dem Schützenplatz nicht einen Tropfen geregnet hatte. Er bat daraufhin alle Ehrengäste, sich zur Abnahme der Parade nach draußen zu begeben. Während diese die Schützenhalle verließen, marschierten allerdings gerade die Kameraden mit Musik auf den Festplatz, die ihren eigenen Zug gebildet hatten, was zu einer gewissen Irritation führte. Als dann alle Beteiligten des Umzuges am Festplatz angekommen waren, wurde mit nur geringer Verspätung fast wie geplant kurz nach 16 Uhr bei strahlend schönem Himmel und zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der 3 Bataillone auf dem Rather Broich abgehalten.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm: Die Krönung des neuen **Pagenkönigs** des Vereins Gideon Blasberg von der Gesellschaft Freischütz. Er löste Jan-Patrick Braun von der Gesellschaft Helmut von Moltke ab. Auch die anderen erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Christoph Krasemann, für die Spende der Orden. Hieran schloss sich, wie bereits im vergangenen Jahr, die Verleihung der Stadtorden an. Unter den Ehrengästen befand sich auch unsere Ratsfrau Silvia Pantel, die unseren Oberbürgermeister vertrat, mit 2 Stadtorden in der Tasche. Einen Stadtorden erhielt unser Oberst Joachim-Rainer Schönberg, Ges. Reserve und den anderen erhielt der Kamerad Günter Schweder, Ges. Wilhelm Tell. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Den **Ball der Könige** nutzten alle Gesellschaftskönigspaare und auch das Regimentskönigspaar des Vorjahres, Dietmar und Marion Derbort, um sich, und natürlich damit auch ihre Gesellschaft, hervorragend zu präsentieren. An diesem Abend wurden die Auszeichnungen für verdiente Schützen mit der

Verdienstnadel in Silber und Bronze des RSB vorgenommen. Allen Ausgezeichneten von dieser Stelle noch einmal ein herzlichen Glückwunsch. (Alle Auszeichnungen können in der Schützenzeitung nachgelesen werden). Auch in diesem Jahr hat am Sonntag und Montag eine Verlosung stattgefunden. An dieser Verlosung konnten alle Kameradinnen und Kameraden teilnehmen, die eine Eintrittskarte mit Mitgliedsnummer hatten. Jedes Mitglied konnte nur einmal gewinnen und jeder Gewinner musste persönlich im Zelt anwesend sein und seinen Gewinn persönlich abholen. Ein Dank gilt den Spendern wie der Stadtparkasse Düsseldorf für das Fahrrad und dem Bürger-Schützenverein für den DVB-T Receiver. Von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Der **Montagsmorgen** begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag mit einer Programmeinlage erleben. An dieser Stelle möchten wir auch unserer Zeltwirtin Ilona Scheuten für den Sänger Heinz Hülshoff ebenso danken wie unserem Rgt.-Tambourcorps Rheinperle für ihre musikalische Einlage und der Gesellschaft Art.-Corps Barbara für das Verteilen der Suppe.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Erfreulich ist, dass es in diesem Jahr wieder mehrere Anwärter auf die Schülerkönigsplatte gab. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich nach einem spannenden Wettkampf Katrin Derbort, Ges. Fanfarencorps Düsseldorf Stadttrompeter. Bei den **Jungschützen** ging es nicht weniger spannend zu. Das meiste Glück an diesem Tag hatte Kevin Böhle, Ges. Wildschütz. Zu seiner Königin wählte er Ellen Mohr, ebenfalls Ges. Wildschütz. Dann ging es um den „**großen**“ **König**. In manchen Jahren gestaltet sich die Suche nach Königsanwärtern doch ziemlich schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass sich in diesem Jahr wieder spontan 5 Anwärter einfanden. Es waren Peter Schumacher (Ges. Germania), Hartmut Trittig (Ges. Marine Adm. Graf von Spee), Manfred Peters und Jutta Dahmen (beide Ges. Reiterfreunde Rath) und Wolfgang Freitag (Ges. Wildschütz). Nach einem mehr als spannenden Schießen zeigte sich, dass Manfred Peters die ruhigsten Nerven hatte: er holte den Klotz und wurde Regimentskönig. Zur Königin nahm er seine Frau Edith. Von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Der Abend im Festzelt begann mit einer Neuerung. Dieser Abend stand ganz im Zeichen der Jugend. So wurde gleich zwei verdiente Jungschützen die Jugendverdienstnadel verliehen. Als erster an diesem Abend erhielt der Kamerad Tim Steffen (Ges. Helmut von Moltke) seine Auszeichnung. Beim Anstecken der Nadel, der 1. Chef fragt immer „Darf ich?“, entgegnete Tim „Ich habe dir Ehre.“. Der 2. Jugendliche wusste bereits nach dem 4. Satz wer gemeint war. So hatte Marcel Wüst (Sappeurzug Rath 2002) sichtliche Mühe auf seinem Stuhl sitzen zu bleiben bis der 1. Chef seine Laudatio über ihn beendet hatte und er seine Auszeichnung entgegen nehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Trägern der Jugendverdienstnadel für die Auszeichnung.

Im Anschluss an die Pokalverleihungen und Ehrungen kam es zum nächsten Höhepunkt des Abends, der Krönung der **Schülerkönigin**. Die Anwesenden nahmen Abschied von Tobias Glöck (Ges. Freischütz) und unter Beifall wurde Katrin Derbort (Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter) durch den 2. Chef Torsten Rosner zur neuen Schülerkönigin gekrönt.

Dann wurde es für unser **Jungschützenkönigspaar** Sabine Lüpertz (Ges. T.C. Rheinperle) und Tobias Hinz (Ges. Central) ernst. Der 2. Chef ließ auch hier noch einmal das Jahr von Sabine und Tobias vorbei gleiten, übrigens ganz wie bei den Großen Königen. So war es auch unserer Jungschützenkönigin Sabine Lüpertz ein besonderes Bedürfnis, sich in einer bewegenden Abschiedsrede bei allen KameradInnen für das tolle Jahr zu bedanken. Sabine und Tobias, wir können euch bescheinigen, ihr wart ein tolles Jungschützenkönigspaar. Das zu krönende **Jungschützenkönigspaar** Kevin Böhle und Ellen Mohr (beide Ges. Wildschütz) wurden nun mit den Insignien zum **Jungschützenkönigspaar 2010/2011** gekrönt.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar** Manfred und Edith Peters **proklamiert**.

Am Dienstagnachmittag traf sich die Jugend zum **Kirmesrundgang**. Auch in diesem Jahr verlebten unsere Jungendlichen einen vergnüglichen Nachmittag mit Karussell fahren und guter Verpflegung. Von hier aus noch mal ein Dankeschön an die Schausteller.

Der **Dienstagabend** bildete mit dem feierlichen **Krönungsball** auch in diesem Jahr wieder den würdigen Abschluss eines tollen Schützenfestes. Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt.

Zu Beginn des Abends wurden die Pfänderschützen geehrt. Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Sabine und Michael Mohr wurde entkrönt. Dabei lud der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen alle Gäste ein, sich mit auf die Reise durch das vergangene Jahr zu begeben. Unter Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königspaar.

Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend Manfred und Edith Peters zum Regimentskönigspaar 2010 / 2011 gekrönt.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes.

Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Cohsmann**, das zur Freude aller Beteiligten ruhig und harmonisch verlaufen ist.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

ENDE SCHÜTZENFEST

Die vierte **erweiterte Vorstandssitzung am 28.09.2010** diente hauptsächlich dem Rückblick auf das zurückliegende Schützenfest. Da die Besucherzahlen fremder Gäste weiterhin rückläufig ist, war sich der erw. Vorstand einig, dass unser Schützenfest mehr Anziehungspunkte benötigt, als bisher. So wurde beschlossen, dass der Hauptvorstand, deren Vertreter, die Hauptleute und der Beirat sich einmal zusammensetzen und Änderungsvorschläge für das Abhalten des Schützenfestes ausarbeiten. Diese wurden dann in den Sitzungen des Arbeitskreises am 28.10.2010 und 30.11.2010 erarbeitet und in den Gesellschaften besprochen.

Die Jugendwarte Michael und Sabine Mohr sind aus beruflichen Gründen von Ihren Ämtern als Jugendwarte zurückgetreten. Der Platzmeister Karlheinz Blasberg erklärte am Tag der Versammlung seinen Rücktritt. Für alle betroffenen Vorstandsämter wird nach Ersatz gesucht.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.11.2010** gab es Anträge auf Satzungsänderungen. Es betrifft den § 11, Die Mitgliederversammlung – Allgemeines, Unterabsatz 6, der dahingehend geändert werden sollte, dass es ausreicht, wenn mindestens 15 stimmberechtigte Mitglieder oder 2 Gesellschaften den Antrag stellen, dass geheim gewählt wird. Dieser Antrag fand keine Zustimmung und wurde mehrheitlich abgelehnt. Im § 12, Die ordentliche Mitgliederversammlung, sollte bestimmt werden, dass der geschäftsführende Vorstand einschließlich deren Vertreter geheim gewählt werden. Hier war sich die Mitgliederversammlung einig, dass der sog. 6er-Kreis in Zukunft geheim gewählt wird. Die Jugendsprecherin Ellen Mohr tritt von Ihrem Amt als Jugendsprecherin zurück und der Kassierer der Jugend Tobias Hinz übernimmt dieses Amt bis zu den nächsten Jugendvorstandswahlen kommissarisch.

Die **Senioren-Adventfeier am 27.11.2010** wurde auch in diesem Jahr wieder durch den Vorstand und deren Partner organisiert. Aufgrund vieler verschiedener Veranstaltungen in und um Rath konnten die Organisatoren in diesem Jahr leider etwas weniger Gäste in der weihnachtlich geschmückten Schützenhalle begrüßen. Es wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Die Senioren verlebten bei einigen Spielen „Bingo“

einen gemütlichen Nachmittag. Die Senioren des Vereins bedankten sich recht herzlich beim Vorstand und seinen Frauen. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern für ihre Unterstützung danken.

Unsere **Jugend** war auch in diesem Jahr ein wenig aktiv. Es wurden regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Auf den Generalversammlungen kellnerte die Jugend ebenso wie auf der in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlung der IGDS. Hierfür bedankt sich der 1. Chef ganz herzlich bei der Jugend.

So neigte sich auch das Jahr 2010 dem Ende entgegen. Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**: Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt:

2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 1 außerordentliche erweiterte Vorstandssitzung, 10 Hauptvorstandssitzungen, eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Staboffizieren, 2 Sitzung des Arbeitskreises „Schützenfest Heute und Morgen“ sowie Jugendversammlungen. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und zwei Vereinsabende in Rath, 16 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Im Rückblick ist es sehr schön, ein solches Jahr wie das Vergangene in der Gemeinschaft des Bürger-Schützenvereins 1925 e.V. Düsseldorf-Rath erlebt zu haben. Es bleibt mir und uns nur zu hoffen, dass diese Gemeinschaft auch weiterhin zusammensteht, denn der Verein lebt von der Gemeinschaft. Das heißt nicht nur zusammen feiern und schöne Zeiten erleben – obwohl wir das natürlich am liebsten tun – sondern auch in Trauer zusammen stehen oder gemeinsam Probleme lösen und schwierige Aufgaben bewältigen. Ganz so, wie wir es im Jahr 2010 getan haben!

Damit möchte ich den Geschäftsbericht 2010 nun schließen und allen eine schöne Schützensaison 2011 wünschen.

gez. Marlene Thyssen-Voss

1. Schriftführerin